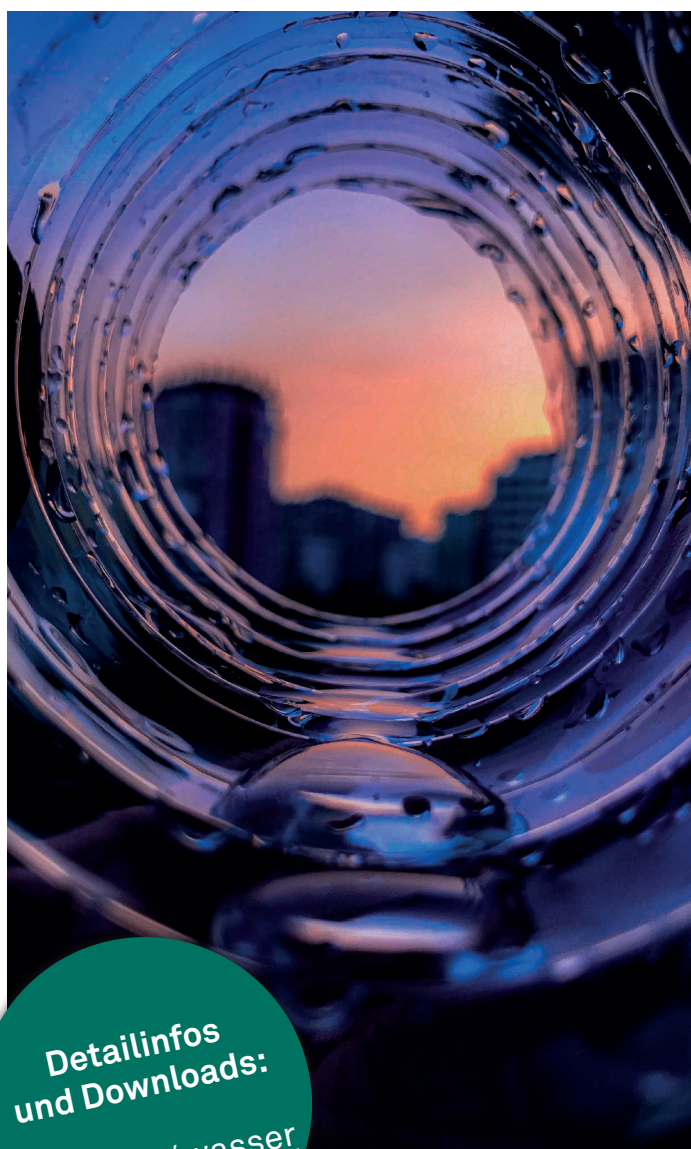


## So sichern Sie die Hygiene in ungenutzten Trinkwasserinstallationen



Detailinfos  
und Downloads:  
[kriens.ch/wasser](https://kriens.ch/wasser)



Durch die Massnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Infektionen mussten im März 2020 schweizweit Schulen, Sportanlagen, Schwimmbäder, Hotels, Restaurants und andere Gebäude geschlossen oder in der Nutzung stark eingeschränkt werden.

Zwar ist das Coronavirus nicht über das Trinkwasser übertragbar. Die getroffenen Massnahmen können aber trotzdem Auswirkungen auf die Trinkwasserqualität haben.

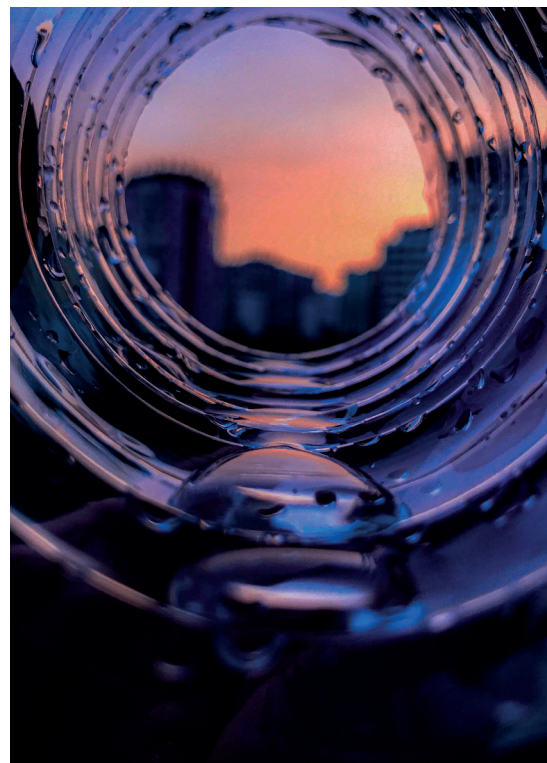
Wenn Gebäude und Räumlichkeiten während Wochen stillgelegt sind, werden auch die Trinkwasser-Verteilssysteme nicht mehr benutzt wie gewohnt. Im stehenden Wasser erhöht sich das Risiko für einen Legionellenbefall oder für die übermässige Bildung anderer Mikroorganismen.

Die Schliessungen bringen damit eine indirekte Gefährdung für das Trinkwasser und damit auch für Konsumentinnen und Konsumenten mit sich.

Während der Schliessung und vor der Wiederinbetriebnahme der Gebäude kann die Qualität des Trinkwassers gezielt gesteuert werden.

**Auf der Rückseite dieses Merkblattes sind die nötigen Massnahmen zur Gewährleistung der einwandfreien Trinkwasserqualität beschrieben.**

# So sichern Sie die Hygiene in ungenutzten Trinkwasserinstallationen



## Aufrechterhaltung des bestimmungsgemässen Betriebs

### Stehendes Wasser verhindern

- Alle 3 Tage sind alle Entnahmearmaturen im Gebäude nacheinander vorzugsweise von unten nach oben ganz zu öffnen, um das in den Leitungen befindliche Kalt- und Warmwasser für mindestens 30 Sekunden abfließen zu lassen.
- Die Zirkulationspumpe muss während der gesamten Zeit in Betrieb sein.
- Von einer Abschaltung der Energiezufuhr ist abzusehen. Das Abkühlen des Installationsmaterials kann zu Undichtheiten bei den Leitungsverbindungen und in der Folge zu Wasserschäden führen.

### Stilllegung und Absperrn der Gebäude-Trinkwasserinstallation

- In Ausnahmefällen ist zu prüfen, ob die gesamte oder ein Teil der Gebäude-Trinkwasserinstallation kalt und warm abgesperrt und die Zirkulationspumpe abgeschaltet werden kann.
- Die Vorgehensweise bei einer Stilllegung und Absperrung ist gemeinsam mit der Wasserversorgung und mit einem Sanitärinstallateur festzulegen.

### Absperrn und Entleeren der Gebäude-Trinkwasserinstallation

Aus hygienischen und korrosionstechnischen Gründen wird von einem Absperrn und Entleeren der Gebäude-Trinkwasserinstallation abgeraten. Lediglich bei Frostgefahr sind davon betroffene Leitungen abzusperrn und zu entleeren.



## Wiederinbetriebnahme nach einem längeren Unterbruch

- Bei Wiederinbetriebnahme ist an allen Entnahmearmaturen das Wasser mindestens bis zum Erreichen der Temperaturkonstanz fließen zu lassen. Dabei ist es wichtig, mehrere Entnahmestellen gleichzeitig zu öffnen, um

für eine genügend starke Durchströmung in den Verteilleitungen zu sorgen. Die Spülung erfolgt getrennt sowohl für die Kalt- als auch für die Warmwasserinstallation. Dabei ist Aerosolbildung zu vermeiden.

- **Nach der Wiederinbetriebnahme sollte die Warm- und Kaltwasserinstallation auf Legionellen überprüft werden.**